

*starring*

Charlie                      Hermione                      Monsieur                      Jack  
CHAPLIN   GRANGER   MATHIEU   SPARROW

*and many more ...*

programmheft



ZORA'S  
*Geheimnis*

Ein Konzertprojekt  
mit 100 Celli und Kontrabässen  
29. - 31. Oktober 2021, Französische Kirche Bern

---

### CELLOBASS-PROJEKTE

Nach „Antons fantastische Reise durch die Zeit“ (2009), „Emiljas Reise zu den Sternen“ (2011), „Jakobs Reise ans Meer“ (2014), „Sofies Traumreise“ (2016) und „Joas tanzt um die Welt“ (2018) erleben Sie 2021 mit „Zora's Geheimnis“ das sechste Cello-Bass-Projekt in Bern. Die Konzerte sind poetische Musiktheater- und Musikvermittlungsprojekte auf breiter Ebene und verbinden jeweils Musik zu einem Thema (zb. Wasser, Traum, Tanz) mit ArtistInnen aus einer weiteren Kunstsparte.

2014 wurde dem Leitungsteam als Anerkennung für sein Engagement der **Lily-Waeckerlin-Preis** für Jugend und Musik zugesprochen.

Initiiert, geplant und durchgeführt werden die Projekte von fünf Musiklehrkräften, die an verschiedenen bernischen Musikschulen tätig sind: Eine Kontrabassistin und vier CellistInnen, professionelle InstrumentalistInnen, erfahrene und passionierte PädagogInnen und gleichzeitig Mitverantwortliche für die pädagogische Ausbildung der Studierenden an der Hochschule der Künste Bern. Sie arbeiten seit 15 Jahren als Team, bei den Konzertprojekten vereinigen sie die Klassen ihrer SchülerInnen auf einem grossen Podium!

---

### MUSIK

Das Repertoire der Cellobassprojekte umfasst mittlerweile über 100 Arrangements aus sechs Jahrhunderten. Die Stilpalette reicht vom Mittelalter bis in die Moderne, vom Volkstanz über Tango bis zum Discohit. Die Musik wird vom Team sorgfältig arrangiert, so dass alle 100 Cello- und KontrabassschülerInnen zwischen 8 und 25 Jahren auf ihrer Könnensstufe gefordert und integriert sind. Die Jüngsten spielen etwa seit zwei Jahren, die hohen und teilweise virtuoson Stimmen werden von fortgeschrittenen SchülerInnen und Musikstudierenden des Studiengangs Master Music Pedagogy der Hochschule der Künste gespielt. Der Tonumfang von den tiefsten Bass- zu den höchsten Cellotönen beträgt mehr als fünf Oktaven!

In Zora's Geheimnis spielen wir Filmmusik! Ein Drittel der Stücke sind Werke, welche ursprünglich nicht als Filmmusik komponiert, aber in Filmen verwendet wurden (im Programm blau markiert, zb. Libertango von A. Piazzolla). Die anderen Werke sind - bedingt durch das Medium Film - nicht älter als 70 Jahre. Für die früheren Projekte haben wir jeweils zeitgenössischen Auftragskompositionen schreiben lassen. Für Zoras's Reise hat unser Kollege Bernhard Maurerer Konzeptstücke ( gelb markiert) entworfen, die zwischen den Filmmusiken erklingen. Dies sind eher Klangexperimente als Kompositionen. Sie sind nicht mit gewöhnlichen Noten notiert, sondern es werden dabei gewisse Spielarten definiert und ein Ablauf beschrieben. So bleibt ein improvisativer Spielraum, der das individuelle Hören und Reagieren fördert. Diese Stücke sollen besondere Stimmungen erzeugen, sowie spezielle und unkonventionelle Klangeffekte der Instrumente und insbesondere das Volumen der vielen Celli und Bässe zur Geltung bringen.

---

### THEATER

Die Theaterpädagogin Barbara Burkhalter hat zusammen mit sechs Kindern eine spannende Geschichte entwickelt, welche die unterschiedlichen Werke zu einem Ganzen verbindet:

Das Piratenmädchen Zora findet eine alte Schiffsglocke mit einer rätselhaften Inschrift. Sie begibt sich auf die Suche, um deren Geheimnis zu lüften. Mit Hilfe einer Zauberin reist Zora durch verschiedene Welten und Zeiten.

Inspiriert von der Musik, den verschiedenen Filmstories und deren Charakteren, sind durch Theaterimprovisationen einzelne Szenen entstanden, welche sich zu einer Geschichte zusammengefügt haben und die Zuhörerinnen und Zuhörer mitnehmen auf Zoras Reise. Dabei helfen Zora die Zauberin, Jake und Elwood, ein Cowgirl, Balu und Jack Sparrow und natürlich die Musik.

## PROGRAMM

	MUSIKTITEL	KOMPONIST	FILM	REGIE	JAHR
■	Also sprach Zarathustra	Richard Strauss	A Space Odyssee u.a.	Stanley Kubrick	1968
■	Chevalier de Sangreal	Hans Zimmer	The Da Vinci Code - Sakrileg	Ron Howard	2006
■	Glissando	Bernhard Maurer			2020
■	Jailhouse Rock	J. Leiber, M. Stoller	Blues Brothers	John Landis	1980
■	Collegno	Bernhard Maurer			2020
■	Vois sur ton chemin	Bruno Coulais	Les choristes	Christophe Barratier	2004
■	Walzer Nr. 2	Schostakowitsch	Eyes Wide Shut	Stanley Kubrick	1999
■	Harry Lime Theme	Anton Karas	The Third Man	Carol Reed	1949
■	Libertango	Astor Piazzolla	The Tango Lesson	Sally Potter	1997
■	Jaws theme	John Williams	Jaws	Steven Spielberg	1975
■	Spiel mir das Lied vom Tod	Ennio Morricone	C'era una volta il West	Sergio Leone	1968
■	Limelight	Charles Chaplin	Limelight	Charles Chaplin	1952
■	The Bare Necessities	George Bruns	The Jungle Book	Wolfgang Reitermann	1967
■	Solace/The Entertainer	Scott Joplin	The Sting	George Roy Hill	1973
■	Air	J. S. Bach	The Spy Who Loved Me	Lewis Gilbert	1977
■	Gewitter	Bernhard Maurer			2020
■	Pirates Medley	Klaus Badelt	Pirates of the Caribbean	Gore Verbinski	2003
■	Main Titles/Passage Of Time	Rachel Portmann	Chocolat	Lasse Hallström	2000
■	Cluster	Bernhard Maurer			2020
■	My Name Is Nobody	Ennio Morricone	Il mio nome e nessuno	Tonio Valerii	1973
■	Harry Potter Medley	Patrick Doyle	Harry Potter	Diverse	2001-11
■	Marche pour la cérémonie...	Jean Baptiste Lully	Tous les matins du monde	Alain Corneau	1991



## ■ ZU DEN FILMEN

### **A SPACE ODYSSEE**

Science-Fiction-Film von Stanley Kubrick, einer der ersten Weltraumfilme. Die Originalmusik aus der gleichnamigen sinfonischen Dichtung von Richard Strauss wurde vielfach als Filmmusik verwendet.

### **THE DA VINCI CODE - SAKRILEG**

Spannender Thriller um die Suche nach dem Gral und geheimer Bruderschaften.

### **BLUES BROTHERS**

Amerikanische Filmkomödie über zwei Brüder, die mit ihrer Rockband im Gefängnis Furore machen. Der Song Jailhouse rock wurde durch Elvis Presley berühmt.

### **LES CHORISTES**

Weltbekannter Musikfilm über ein reaktionäres Knabenheim, in dem ein erfolgloser Musiker die Jungen mit seiner Begeisterung für die Musik zu gesanglichen Höchstleistungen bringt.

### **EYES WIDE SHUT**

Der letzte Film des Starregisseurs Stanley Kubrick, eine Verfilmung von Arthur Schnitzlers Traumnovelle. Der Walzer wurde in den 1950er Jahren von D. Schostakowitsch komponiert und wurde mehrfach als Filmmusik verwendet.

### **THE THIRD MAN**

Kultkrimi aus dem Genre "film noir" mit Orson Welles als Harry Lime, Ganove im zerbombten Nachkriegs-Wien.

### **THE TANGO LESSON**

Romanze und Hommage an den Tango Argentino. Libertango ist eines der bekanntesten Stücke des argentinischen Tangokomponisten Astor Piazzolla.

### **JAWS**

Thriller über die Angriffe eines Monsterhais, gilt als einer der besten Filme des Genres.

### **C'ERA UNA VOLTA IL WEST**

Berühmter Westernfilm mit Charles Bronson in der Hauptrolle, der Mann mit der Mundharmonika, der den Mörder seines Bruders jagt. Mit dem "Lied vom Tod" hat Ennio Morricone die Mundharmonika unsterblich gemacht.

### **LIMELIGHT**

Berührendes Porträt eines alternden Clowns und einer jungen Tänzerin. Charlie Chaplin schrieb das Drehbuch, führte Regie, spielte die Hauptrolle und komponierte auch noch die Musik.

### **THE JUNGLE BOOK**

Beliebter Kinderfilm von Walt Disney über die Geschichte von Rudyard Kipling. Das Lied wird vom charmant schwerfälligen Bären Balu gesungen.

### **THE STING**

Raffinierte Gangsterkomödie mit Robert Redford und Paul Newman, die sich mit einem genialen Trick an einem Mafiaboss rächen, der ihren Freund umgebracht hat. Mit Originalmusik des Ragtimekönigs Scott Joplin.

### **THE SPY WHO LOVED ME**

Es gehört zur Tradition der Cellobass-Projekte, dass wir immer ein Stück von J.S. Bach spielen. Das "Air" aus der zweiten Orchester-suite gehört zu den berühmtesten Stücken der klassischen Musik, es wurde in etwa 100 Filmen verwendet, der James Bond - Film von 1977 ist einer von vielen.

### **CHOCOLAT**

Eine märchenhafte Geschichte für Erwachsene, die erzählt, wie sich eine Frau in einer fremdenfeindlichen Umgebung mit ihrem Charme und ihrer Schokolade nach und nach beliebt macht.

### **IL MIO NOME E NESSUNO**

Italowestern mit viel Humor und Starbesetzung (Terrence Hill und Henry Fonda) um zwei unbesiegbare Westernhelden, das zweite Werk des unsterblichen (1928-2020) Filmkomponisten Ennio Morricone in unserem Projekt.

### **HARRY POTTER**

Der legendäre Zauberer muss nicht vorgestellt werden, wir spielen ein Medley aus berühmten Melodien der siebenteiligen Erfolgs-Filmserie.

### **TOUS LES MATINS DU MONDE (ZUGABE)**

Historischer Musikfilm über die Geschichte der Viola da Gamba und St. Colombe, den "Erfinder" der siebten Saite auf der Gamba, Der „Marche pour la cérémonie des turcs« ist von J.B. Lully, dem Hofkomponisten des Sonnenkönigs



---

### Konzept, Organisation und musikalische Leitung

Danielle Flückiger, Bettina Keller, Bernhard Maurer, Matthias Schranz, Stephan Senn



### Leitung Theater, Konzept und Einstudierung

Barbara Burkhalter

### Cello

Sophie Aeschbacher, Eliane Affolter, Vera Ambühl, Sophie Balmer, Zoë Beck, Nora Bieri, Sarah Binz, Jaël Binz, Lia Binz, Vanja Bricic, Nora Buri, Georg Burri, Paolo Camponovo, Yorick Corbat, Esther Dayer, Mila Denovski, Julian Engel, Céline Feuerlein, Delia Fiore, Eva Fischer, Cloé Gasser, Alessandra Giannachi, Dorothea Good, Fabio Guillelmon, Lucien Guillelmon, Nik Häuselmann, Hannah Heuscher, Estelle Hüsser, Manon Jeschka, Sophia Josche, Anouk Jost, Joy Käser, Benjamin Keller, Carla Keller, Joachim Keller, Lia Keller, Sebastian Killer, Meret Kirchner, Anouk Kronawitter, Ann-Sophie Kunze, Tonja Lang, Henrik Lätsch, Kyra Loosli, Raphael Malpeli, Rebecca Matter, Christoph Moser, Lars Okle, Caroline Ott, Clara Pfeiffer, Manon Prodolliet, Lisa Räss, Anna Rothenbühler, Dian Ryter, Elen Schär, Flurina Scherrer, Joanna Schmit, Lea Schneeberger, Anik Schranz, Anna Siebenmann, Hanna Sufi, Johanna Thömen, Aaron Wenger, Sophie Westermeier, Aurel Widmer, Marie-Louise Zingg, Julie Zwahlen

### Kontrabass

Florian Bodenmann, Emanuel Bründler, Franziska Feller, Malin Flückiger, Livio Gastpar, Mia Glauser, Leonard Haas, Anna Kläy, Maximilian Lanker, Vera Lutz, Lilli Nevian, Lia Schuhwerk, Yeliz Sieger, Lino Zumwald

### Theater

Angelina Bonaria, Fellen Dickson, Skye Dickson, Leila Hunziker, Jayden Lehmann, Noah Ocana

### PraktikantInnen

Lucie Chollet, Ricardo Pinilla

### AssistentInnen

René Camacaro, Jonas Krummenacher, Lena Tiefenthaler

### Schlagzeug

Thibaud Thomas

## ■ MITWIRKENDE & SPONSOREN

### Blockflöte

Louisa Amrouche

### Mundharmonika

Matthias Schranz

### Westerngitarre, Bandurion

Bernhard Maurer

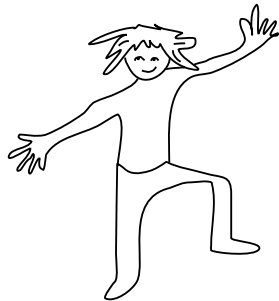
### Licht- und Tontechnik

Michael Platzek, kairios.de

### Titelblatt und grafische Gestaltung

Carla Keller

🔪 Was erlebt Zora wohl auf ihrem nächsten Abenteuer?...



## WIR DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:



Gemeinde  
Köniz



Dulcimer Fondation pour la Musique

**SWISSLOS**  
Kultur Kanton Bern



Gesellschaft zu  
Schuhmachern  
Bern

**MIGROS**  
kulturprozent



GESELLSCHAFT ZU  
ZIMMERLEUTEN



URSULA WIRZ-STIFTUNG



FOUNDATION



Burgergemeinde  
Bern

Roches-  
Utiger  
Stiftung

**JM** Jugend und Musik  
Jeunesse et Musique  
Gioventù e Musica  
Giuventetgna e Musica



GVB Kulturstiftung  
Fondation culturelle

**konsibern**

Musik entdecken



### Musikschulen

Aaretal, Bantiger, Konservatorium Bern, Köniz, Muri-Gümligen, Thun

### Geigenbauer

Hans Hofer, Bern / Thomas Leopold, Biel / Otto-Karl Schenk, Bern / Daniel Schranz, Thun / Stephan Schürch, Burgdorf

